

### **Hochschul- und Betriebserkundungen in den Herbstferien Stipendiatenprogramm bietet spannende Einblicke in Branchen, die bei der Berufswahl eine Rolle spielen könnten**

**(Erfurt)** Der Blick in die berufliche Praxis ist für Jugendliche eine wichtige Entscheidungshilfe. Je besser der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt gelingt, desto leichter fällt der weitere Karriereweg. Gleich zu Beginn der ersten Herbstferienwoche vom 30. September bis 2. Oktober steht der mehrtägige Forschungsaufenthalt im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Braunschweig (DLR) auf dem Plan. Die Jugendlichen freuen sich auf Flugsimulatoren oder Informationen über neue Technologien und aktuelle Forschungsprojekte. Ein Besuch im Deutschen Bundestag in Berlin am 07.10.2024 gibt Einblick in das Politikgeschehen mit der CDU-Bundestagsabgeordneten Antje Tillmann.

Die Resonanz für die Betriebserkundungen ist besonders hoch - so bieten am 8. Oktober IL Metronic Sensortechnik GmbH Ilmenau-Unterpörlitz und am 9. Oktober Continental AG in Waltershausen Einblick in ihre Unternehmen.

Warum an einer Fachhochschule studieren? Wie würde ein Studientag aussehen? Gibt es Auslandssemester? Antworten auf diese und andere Fragen erhalten die Stipendiatinnen und Stipendiaten aus erster Hand, denn sie lernen am 10. Oktober die Fachhochschule Erfurt mit ihren Laboren kennen.

Ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten sind wichtige Vorbilder und wertvolle Ratgeber auch für das laufende Stipendiatenprogramm. Ob Physik oder doch Wirtschaftsmathematik – welches das passendere Studium ist oder ob nicht auch ein duales Studium oder ein dualer Ausbildungsplatz infrage kommen, beantworten regelmäßig bei virtuellen Treffen ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten. Sie waren im letzten Durchgang noch selbst Teilnehmerin oder Teilnehmer beim Stipendiatenprogramm und ihnen gelang es, durch die vielseitigen Angebote eine gezieltere Studien- und Berufswahl zu treffen.

„Unser Ziel ist es, die Potenziale junger Menschen nach Eignung und Neigung bei der Berufswahl gemeinsam herauszuarbeiten, verschiedene Hochschulstandorte und Unternehmen kennen zu lernen. In Zeiten, in denen die Berufliche Orientierung auch digital stattfindet, ist dieses Angebot in Präsenz gerade richtig. Das Stipendiatenprogramm will einen Blick in die Unternehmenspraxis sowie in Thüringer Hochschulen- und Forschungsinstitute ermöglichen. Wir wollen aufzeigen, was unsere Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zu bieten haben, um in Thüringen ein (duales) Studium aufzunehmen, eine duale Ausbildung zu starten und die berufliche Perspektive in Thüringen zu planen“, so Anette Morhard, Vorstandsmitglied der Stiftung Bildung für Thüringen.

Erkundungs- und Informationsprogramme aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden immer in der ersten Ferienwoche über das ganze Jahr verteilt für Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie SCHULEWIRTSCHAFT Netzwerk- und Kooperationspartner angeboten. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Hochschulen sowie weiteren betrieblichen Partnerunternehmen der Stiftung Bildung für Thüringen stärken den Wunsch, für eine anspruchsvolle Ausbildung oder ein (duales) Studium.

Die Stiftung Bildung für Thüringen des Bürgerlichen Rechts, mit Sitz in Erfurt, wurde durch das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. und den Verband der Wirtschaft Thüringens e. V. ins Leben gerufen. Die Anerkennung der Stiftung erfolgte am 26. April 2006 durch das Thüringer Innenministerium. Zweck der Stiftung ist es, die Zusammenarbeit von SCHULEWIRTSCHAFT sowie die frühkindliche Bildung zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website: [www.bildung-fuer-thueringen.de/de/stipendiatenprogramm](http://www.bildung-fuer-thueringen.de/de/stipendiatenprogramm).